

Stellungnahme Antrag Haushalt / Digitalisierung Verwaltung

1. Empfehlung der Verwaltung: Ablehnung des Antrags

Die im CDU-Antrag aufgeführten Digitalisierungsmaßnahmen sind teilweise bereits umgesetzt oder im Implementierungsprozess.

2. Bereits umgesetzte Digitalisierungsmaßnahmen der Gemeinde

Die in der Sachbegründung aufgestellte Behauptung, die Gemeinde habe in den letzten Jahren bis heute keinerlei Anstrengungen im Bereich der Digitalisierung unternommen, entspricht nicht den Tatsachen.

Richtig ist, dass die Gemeindeverwaltung den Digitalisierungsprozess in vielen Bereichen vorangetrieben hat. So wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche analoge Prozesse in digitale Formate umgewandelt.

Im Folgenden sind die bereits digitalisierten bzw. teildigitalisierten Arbeitsabläufe und die dafür genutzten Systeme/Fachanwendungen dargestellt.

Arbeitsprozess	Digitale Fachanwendung
E-Rechnungen, d.h. papierloser Empfang von Rechnungen in den gängigen E-Rechnungsformaten X-Rechnung und ZUGFerD	Infoma
Digitale Rechnungsworkflow, d.h. papierlose Rechnungskontierung und –bezahlung	Infoma
Aufstellung Haushalt und Jahresabschlüsse	Infoma
Steueraktenverwaltung, u.a. Erstellung Steuerbescheide	Infoma
Vollstreckungsaktenverwaltung, Gebührenberechnung, Datenübertragung Schuldnerverzeichnis, Vermögensauskunft	Infoma
Verschlüsselter Datenaustausch zwischen Behörden, Gerichten, Rechtsanwälten und Notaren über besonderes Behördenpostfach	beBPo
Verwaltung der Daten der Gewerbetreibenden	GESO
Pass- und melderechtliche Verwaltung aller Einwohner Hoppegartens	MESO
Online-Gewerbebeanmeldungen, -ummeldungen, -abmeldungen	GESO-Online
Kitaverwaltung, u.a. Vertragsgestaltung, Berechnung Kostenbeiträge, An- und Abmeldungen, Betreuungszeiten etc.	KAI
Digitale Gremienarbeit	Session

Bearbeitung der Ordnungswidrigkeiten im fließenden und ruhenden Verkehr	WinOwig
Liegenschaftsverwaltung, Bearbeitung Straßenausbaubeiträge u verkehrsrechtliche Anordnungen	KFlis
Friedhofsverwaltung	KFis
Zugang zu Geodaten der Gemeinde u.a. Bauleitplanung, Gewerbegebiete, Straßen und sonstige Infrastruktur	Geoportal
Baumkataster	SAGis Web/QGis
Durchführung der E-Vergaben, Führen elektronische Vergabeakte	Cosinex
Erschließung und Verwaltung von Archivgut	Acta Pro
Wahlscheinbeantragung	OLIWA
Beschwerdemanagement	Maerker
Banking, u.a. Transaktionen und elektronisches Einlesen der Kontoauszüge	SFirm
Durchführung Videokonferenzen und Hybridsitzungen	Jitsi

3. Geplante Digitalisierungsmaßnahmen HH-Jahr 2021

3.1. Dokumentenmanagementsystem / E-Akte

Für die Beschaffung eines Dokumentenmanagementsystems stehen 80.000 € zur Verfügung. Das entsprechende Vergabeverfahren soll im Herbst 2021 anlaufen. In dem System wird das Erfassen, Bearbeiten, Ablegen, Suchen und Archivieren von Dokumenten zu festen Prozessbestandteilen. Der Dokumententransport und die Bearbeitung von Dokumenten in den einzelnen Fachbereichen können im Rahmen eines Workflows vollständig auf elektronischem Weg erfolgen. Die sogenannte E-Akte soll perspektivisch zum papierlosen Büro und somit zur digitalen Verwaltung führen.

Aktuell verwendet die Gemeinde das Dokumentenmanagementsystem regisafe. Dieses hält jedoch den aktuellen Anforderungen und Entwicklungen nicht stand, so dass eine Änderung notwendig ist.

3.2. MESO-Online

MESO-Online ist bereits EDV-seitig eingerichtet. Lediglich die Freischaltung für den Bürger steht aus, da zuvor noch die verwaltungsinterne Entscheidung zum E-Payment-Verfahren getroffen werden muss.

Folgende Leistungen/Antragsprozesse werden für den Bürger online nutzbar sein:

- Voranmeldung eines Umzugs
- Voranmeldung eines Zuzuges
- Statuswechsel Haupt- und Nebenwohnung
- Anmeldung/ Abmeldung einer Nebenwohnung
- Aktualisierung Auslandsanschrift
- Abmeldung ins Ausland
- Auskunfts- und Übermittlungssperren
- Führungszeugnis
- Einfache und erweiterte Meldebescheinigung
- Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Lieferstatus für Personaldokumente
- Verlusterklärung Personalausweis/Reisepass
- Antrag für Kinder-Reisedokumente
- Mitwirkung Wohnungsgeber
- Wohnungsauskunft

3.3. Online-Terminkalender

Die Implementierung des Online-Terminkalenders ist gekoppelt mit einer neuen Aufrufanlage ebenfalls im Jahr 2021 vorgesehen. Die Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € sind geplant. Die Vergabe soll im Frühsommer erfolgen. Die Bürger können dann Termine in allen Fachbereichen online buchen.

3.4. Digitalsignaturen

Das Einwohnermeldeamt und ein weiterer Arbeitsplatz verfügen bereits über eine qualifizierte Signatur für die Versendung von Nachrichten. Mit einer qualifizierten Signatur werden die Inhalte von Nachrichten gesichert/verschlüsselt übermittelt. Nur bestimmte Arbeitsplätze brauchen diese Art der Signatur, da eine Verschlüsselung von Daten nur partiell notwendig und rechtlich gefordert ist.

Einfache Digitalsignaturen, die lediglich dem Identitätsnachweis des Absenders dienen, werden ab 2021 beschafft, derzeit zunächst für den Sitzungsdienst.

4. Geplante Digitalisierungsmaßnahmen HH-Jahr 2022

4.1. Online Melderegisterauskünfte

Hier erhalten registrierte sowie gelegentliche Nutzer die Möglichkeit papierlos Melderegisterauskünfte zu beantragen. Das Modul OLMERA bietet die folgenden Funktionalitäten:

- Einfache Melderegisterauskünfte
- Sammelauskünfte
- Nachbearbeitung von Negativauskünften
- Datenübermittlungen auf Abruf („Behördenauskünfte“)
- Listenauskünfte/Hausauskünfte
- Auskünfte zu Bildern aus dem Passregister bzw. Personalausweisregister
- Kundeninformation
- Anbindung externer Paymentverfahren

- XMeld-Webservice-Schnittstelle

4.2. Konferenztechnik Gemeindesaal

Es wurde zunächst das Videokonferenzsystem Jitsi angeschafft, da dieses DSGVO-konform ist. Die Problematik der schlechten Tonübertragung bei Hybrid-Sitzungen wird zunächst übergangsweise mittels eines USB-Audio-Converters gelöst.

Perspektivisch muss jedoch eine neue Konferenztechnik für den Gemeindesaal geplant werden (ca. 120.000 €). Die Kosten hierfür sollten im HH 2022 eingeplant werden.